

# RS Vfgh 2014/6/6 V64/2012

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.06.2014

## Index

L6550 Fischerei

## Norm

B-VG Art139 Abs1 Z3

BodenseefischereiV der VlbG Landesregierung, LGBl 32/1982 §22 Abs3, §29

## Leitsatz

Unzulässigkeit des Individualantrags auf Aufhebung einer Verordnungsbestimmung über Beschränkungen der Sportfischerei am Bregenzer Seeufer infolge Zumutbarkeit der Beantragung einer Ausnahmegewilligung

## Rechtssatz

Zurückweisung des Antrags auf Aufhebung der Verordnung über eine Änderung der BodenseefischereiV der VlbG Landesregierung, LGBl 30/2011 (Einfügung des §22 Abs3).

Anders als im Fall des Vorerkenntnisses VfSlg 19207/2010 steht dem Antragsteller ein zumutbarer Weg offen, um Rechtsschutz gegen die als gesetzwidrig gerügte Verordnung zu erlangen: Gemäß §29 Bodensee-Fischerei-VO (BodenseefischereiV) kann die Behörde unter anderem "aus [...] besonders wichtigen Gründen [...] durch schriftlichen Bescheid Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Verordnung bewilligen." Auch betreffend die durch den Antragsteller als gesetzwidrig gerügte Bestimmung des §22 Abs3 Bodensee-Fischerei-VO kann eine solche Ausnahme beantragt werden. Dem Antragsteller ist es zumutbar, einen solchen Antrag auf Ausnahme von den Beschränkungen des §22 Abs3 Bodensee-Fischerei-VO zu stellen, um im Versagungsfall - nach Erschöpfung des Instanzenzuges - die Gesetzwidrigkeit dieser Bestimmung in einem Verfahren gemäß Art144 B-VG zu rügen.

## Entscheidungstexte

- V64/2012  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 06.06.2014 V64/2012

## Schlagworte

VfGH / Individualantrag, Fischerei

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2014:V64.2012

## Zuletzt aktualisiert am

07.08.2014

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)